

Arbeitsanleitung der ETH-Kartensammlung mit Darstellung der Projekte 1992-2006

Jürg Bühler

Zürich 2007

TEIL IV: VERWALTUNG UND ORGANISATION

P.	BEREICH BUECHER UND ATLANTEN	177
1.	Die Einordnung der Handbibliothek der Kartensammlung	178
	Handbibliothek im Lesesaal	178
	Digitale Produkte	180
	Handbibliotheksbestände im Magazin	180
	Arbeitsgänge und Dokumentenfluss	180
	Arbeiten	180
	Bestellen	180
	Eingangskontrolle	181
	Katalogisierung	182
	Signierung	182
	Kombiniertes Buch-/Kartenmaterial	183
	Temporäre Buchweggabe und Vermissten-Anzeige	183

P. ARBEITEN AN BUECHERN UND ATLANTEN

1. EINORDNUNG DER HANDBIBLIOTHEK

Die Handbibliothek der Kartensammlung enthält das Buchmaterial der Kartensammlung. Sie besteht aus Atlanten, Büchern mit Kartenbeilagen, Kartenbibliographien, Ortsregister und Büchern über Kartengeschichte und Kartographie. Ergänzt wird sie mit benutzungsintensiven Faltkartenwerken. Die Bücher und Atlanten der Handbibliothek sind nicht ausleihbar.

- 1.1 Atlanten- und Buchbestände im Lesesaal (Signaturen KA 0 und KA 1)
- 1.2. Digitale Produkte im CD-Center des Lesesaals und im Magazin (Signatur KA 4)
- 1.3. Handbibliotheks-Bestände im Magazin (Signaturen KA 2, KA 3, KA 5, KA 7)

1.1. Die Handbibliothek im Lesesaal (Signaturen KA 0 und KA 1)

Der grössere Teil des KA-Bestandes ist im Spezialsammlungslesesaal nach verschiedenen Sachthemen aufgestellt und steht den Benutzerinnen und Benutzern als Freihandbibliothek zur Verfügung.

Freihandbibliothek im Lesesaal (Thematische Aufstellung)

ATLANTENGESTELLE		BÜCHERGESTELLE	
010	Weltatlanten	101	Geschichte
020	Alte Karten	102	Religionsgeschichte
030	Länderatlanten Europa	103	Forstwirtschaft, Wald
041	Länderatlanten	Afrika	111 Kartographie allgemein
042	Länderatlanten	Amerika	112 Kartographie regional
051	Länderatlanten Asien	120	Planung Schweiz
052	Länderatlanten	130	Ortslexika
	Länderatlanten	Australien/Ozeanien	140 Lexika, Enzyklopädien
		Afrika	151 Luftbilder
060	Naturgeographie 1	152	Geographie, Topographie
061	Geologie	153	Freizeit, Tourismus
062	Erdbedeckung und -nutzung	160	Weltkartenwerke
063	Astronomie	161	Übersichtskarten
070	Naturgeographie 2	162	Generalkarten
071	Klima	163	Stadtpläne Schweiz
072	Wasser	164	Stadtpläne Welt
080	Kulturgeographie	165	Landeskarten
081	Siedlungen	166	Velokarten
082	Archäologie, Geschichte	167	Skikarten
		168	Wanderkarten Schweiz
		169	Wanderkarten Europa
		170	Thematische Karten

Bei der thematischen Aufstellung wird innerhalb des Sachthemas mit Regionalnamen weiter unterteilt. Es werden dabei 4-stellige Buchstabencodes verwendet (z.B. SCHW = Schweiz)

AEGY	Aegypten	GUYA	Guyana	NEUK	Neu Kaledonien
AEQU	Aequat.-Guinea	HAIT	Haiti	NEUS	Neuseeland
AETH	Aethiopien	HAWA	Hawaii	NICA	Nicaragua
AFGH	Afghanistan	HOND	Honduras	NIED	Niederlande
AFRI	Afrika	HONG	Hongkong	NIGE	Niger
ALAS	Alaska	INDI	Indien	NIGR	Nigeria
ALBA	Albanien	INDK	Indik	NORW	Norwegen
ALGE	Algerien	INDO	Indonesien	OEST	Oesterreich
AMER	Amerika	IRAK	Irak	OMAN	Oman
AMPO	Amerik.Polynes.	IRAN	Iran	OZEA	Ozeanien
ANDO	Andorra	IRLA	Irland	PAKI	Pakistan
ANGO	Angola	ISLA	Island	PALA	Palau
ANTA	Antarktis	ISRA	Israel	PANA	Panama
ANTI	Antigua+Barbuda	ITAL	Italien	PAPU	Papua
ARAB	Arab.Emirate	JAMA	Jamaika	PARA	Paraguay
ARGE	Argentinien	JAPA	Japan	PAZI	Pazifik
ARKT	Arktis	JEME	Jemen	PERU	Peru
ASIE	Asien	JORD	Jordanien	PHIL	Philippinen
ATLA	Atlantik	JUGO	Jugoslawien	PLAN	Planeten
ATMO	Atmosphäre (Erd-)	KAMB	Kambodscha	POLE	Polen
AUST	Australien	KAME	Kamerun	PORT	Portugal
AZOR	Azoren	KANA	Kanada	PUER	Puerto Rico
BAHA	Bahamas	KANI	Kanarische I.	RUAN	Ruanda
BAHR	Bahrein	KAPV	Kapverd.I.	RUMA	Rumänien
BANG	Bangla Desh	KARO	Karolinen	SALO	Salomon I.
BARB	Barbados	KATA	Katar	SAMB	Sambia
BELG	Belgien	KENI	Kenia	SAMO	Samoa-Ost
BELI	Belize	KIRI	Kiribati	SAMW	Samoa-West
BENI	Benin	KLAN	Kl.Antillen	SANM	San Marino
BERM	Bermudas	KOLU	Kolumbien	SAOT	Sao Tomé
BIRM	Birma	KOMO	Komoren	SAUD	Saudi Arabien
BHUT	Bhutan	KONG	Kongo	SCHD	Schweden
BOLI	Bolivien	KORN	Korea-Nord	SCHW	Schweiz
BOPH	Bophuthatswana	KORS	Korea-Süd	SENE	Senegal
BOTS	Botsana	KUBA	Kuba	SRIL	Sri Lanka
BRAS	Brasilien	KUWA	Kuwait	STCH	St.Christoph.
BRDE	BR Deutschl.	KWAN	Kwandebele (SA)	STER	Sterne
BRUN	Brunei	LAOS	Laos	STLU	St.Lucia
BULG	Bulgarien	LESO	Lesotho	STVI	St.Vincent
BURK	Burkina Faso	LIBA	Libanon	SUDA	Sudan
BURU	Burundi	LIBE	Liberia	SUED	Südafrika
CHIL	Chile	LIBY	Libyen	SURI	Surinam
CHIN	China	LIEC	Liechtenstein	SVAL	Svalbard
CISK	Ciskei (SA)	LUXE	Luxemburg	SWAS	Swasiland
COOK	Cook Islands	MADA	Madagaskar	SYRI	Syrien
COST	Costa Rica	MADE	Madeira	TAIW	Taiwan
CYPE	Cypern	MALA	Malawi	TANS	Tansania
DAEN	Dänemark	MALE	Malediven	TCHA	Tschad
DJIB	Djibouti	MALI	Mali	THAI	Thailand
DOMI	Dominica	MALT	Malta	TOGO	Togo
DOMR	Dominik.Rep.	MALY	Malaysia	TONG	Tonga-I.
ECUA	Ecuador	MARI	Marianen	TRAN	Trankei
ELFE	Elfenbeinküste	MARO	Marokko	TRIN	Trinidad
ELSA	El Salvador	MARS	Marshall-I.	TSCH	Tschechoslowakei
EURO	Europa	MAUR	Mauretanien	TUER	Türkei
FALK	Falkland-I.	MAUT	Mauritius	TUNE	Tunesien
FIDS	Fidschi-I.	MEER	Meere	TUVA	Tuvalu
FINN	Finnland	MEXI	Mexiko	UGAN	Uganda
FRAA	Franz.Antillen	MIKR	Mikronesien	UNGA	Ungarn
FRAG	Franz.Guyana	MONA	Monaco	URUG	Uruguay
FRAN	Frankreich	MOND	Mond	USAM	USA
FRAP	Franz.Polynes.	MONG	Mongolei	USSR	Sowjetunion
FRAS	Fr.Subantarktis	MOZA	Mozambique	VANU	Vanuatau
GABU	Gabun	NAMI	Namibia	VEND	Venda (SA)
GAMB	Gambia	NAUR	Nauru	VENE	Venezuela
GHAN	Ghana	NEPA	Nepal	VIET	Vietnam
GREN	Grenada	SEYC	Seychellen	WALL	Weltall
GRIE	Griechenland	SIER	Sierra Leone	WELT	Welt/Erde
GROE	Grönland	SIMB	Simbabwe	WEST	Westsahara
GROS	Grossbritannien	SING	Singapur	ZAIR	Zaire
GUAT	Guatemala	SOMA	Somalia	ZENT	Zentr.afr.Rep.
GUIB	Guinea-Bissau	SONN	Sonne/Sonnensystem		
GUIN	Guinea	SPAN	Spanien		

1.2. Digitale Produkte im CD-Center des Lesesaals und im Magazin

KA 40 befinden sich im Freihandaufstellung neben dem CD-Center (CD-Schrank 1)
 KA 40 Spezial-CDs: Stellvertreter in CD-Schrank 1, CDs in CD-Schrank 2 (an Bürowand)
 KA 41 CDs ausleihbar: Im CD-Schrank 2 an der Bürowand bei der Theke
 KA 42 CDs archiviert (z.B. Original-Tif-Bilder): Im Archivschrank im Magazin H 15.1

1.3. Handbibliotheksbestände im Magazin

Zirka ein Drittel des Bestandes befindet sich im Kartenmagazin H 15.1 und ist für die Benutzer nur über die Kataloge zugänglich. Im Magazin H61 sind Spezialbestände in Schubladenschränken untergebracht.

Handbibliothek im Magazin (H 15.1)

ATLANTEN	BÜCHER
200 Alte Weltatlanten und Karten	180 Ortsregisterserie (blau)
201 Atlanten horizontal (nummerisch)	301 Kartenbibliothekswesen
210 Atlanten (nummerisch)	302 Nachschlagewerke, Lexika
	303 Kartensammlung ETH-Bibliothek
	304 Kartensammlungen
	305 Karten digital
	310 Kartenbibliographien
	320 Kartenkataloge

Handbibliothek im Magazin (H 61)

500 Atlanten im H 61 (Schubladenschrank)
--

2. ARBEITSGANG UND DOKUMENTENFLUSS

2.1. Arbeiten

In der Kartensammlung fallen die folgenden Arbeiten an:

- Bestellen von Büchern mit oder über Karten
- Eingangskontrolle der bestellten Werke
- Formalkatalogisierung nach Regeln der Buchkatalogisierung
- Sacherschliessung des Buches und spezielle Sacherschliessung der Karten im Buch
- Schildeln und Aufstellen der Handbibliotheksbücher

Der Dokumentenfluss entspricht demjenigen des Kartenmaterials.

2.2. Bestellen des Buchmaterials

Bücher und Atlanten werden zusammen mit dem Kartenmaterial auf Grund der vorhandenen Bestellunterlagen bestellt (Details siehe Kapitel G).

- Markieren der vorgesehenen Anschaffungen
 Zur Anschaffung vorgesehene Werke werden im Verlagskatalog mit Bleistift durch einen Schrägstrich markiert (/), wobei das rechte obere Ende des Striches das erste Wort der massgebenden Zeile berührt.
 / Text in der Bestellunterlage = zur Anschaffung vorgesehen
- Bestimmen der Art des Materials

Atlanten und Bücher werden wie folgt markiert:

/A Text in der Bestellunterlage = Atlanten und Bücher

- Vergleichen der Bestellunterlagen
In diesem Arbeitsschritt muss anhand der Kataloge geprüft werden, ob die zur Bestellung vorgesehenen Werke bereits in dem Bestand der Kartensammlung vorhanden oder bestellt sind. Dies geschieht durch das "Vergleichen" im **NEBIS-Katalog**, wo sowohl vorhandene wie bestellte Werke aufgeführt sind. Um auch ältere Bestellungen (bis 2005) zu berücksichtigen, muss noch die **Bestelldatenbank** der Kartensammlung konsultiert werden. Nur wenn das überprüfte Werk in keinem der beiden Kataloge nachgewiesen ist, darf es bestellt werden.
- Bestellungen schreiben und versenden:
Die Bestellung wird als NEBIS-Bestellaufnahme aufgenommen, ausgedruckt, kontrolliert, unterzeichnet und versandt.
- Statistik:
Die Bestellung ist als Buchbestellung in die Statistik einzutragen.

Details zur Bestellarbeit sind in Kapitel „Erwerbung“ zu finden.

2.3. Eingangskontrolle des Buchmaterials

Die Eingangskontrolle der Atlanten und Bücher erfolgt zusammen mit derjenigen des Kartenmaterials. Die Arbeitsregeln sind im Kapitel „Eingangskontrolle“ beschrieben.

a) Die Signatur

Bei der Festlegung der Signatur wird der Standort des Werkes in der Handbibliothek festgelegt.

Es wird entschieden, ob das eingetroffene Werk in der Handbibliothek des Lesesaals oder in den Kartenmagazinen aufzustellen ist.

Die Buchbestände in der Kartensammlung sind in der Signaturengruppe „KA“ zusammengefasst.

Im Lesesaal folgt dieser Bezeichnung die 3-stellige Sachgruppe und der 4-stellige Ländercode, sowie nach Doppelpunkt eine fortlaufende Nummerierung, wenn mehrer gleichartige Werke vorhanden sind:

KA 030 SCHW: 1

Im Magazin wird in der Regel eine KA-Signatur mit einer 6-stelligen Zahl angesetzt, welche nach dem Numerus currens einer Signaturenliste entnommen werden kann:

KA 700 876

CDs und DVDs werden mit einer Signatur versehen, welche mit KA 4 beginnt. Produkte für die Präsenzbenutzung mit einem Ländercode, Produkte für die Ausleihe mit einem Numerus currens:

KA 400 SCHW: 1 (Benutzung im Lesesaal)

KA 410 076 (Ausleihe)

b) Aufstellung des Buchmaterials:

Im Lesesaal werden vor allem folgende Werke aufgestellt:

- Weltatlanten
- Relevante Atlanten alter Karten
- Landesatlanten
- Thematische Atlanten grösserer Regionen
- Ortsregister und geographische Lexika
- Werke über Kartengeschichte und Kartographie

In die Bibliotheksmagazine werden gestellt:

- Alte Atlanten
- Spezielle Atlaswerke über kleine Regionen
- Werke mit eher rudimentären, aber oft zahlreichen Karten
- Kartenbibliographien und Referenzwerke für das Kartenbibliothekswesen
- Wertvolle Werke mit Horizontallagerung im Schubladenschrank

2.4. Katalogisierung der Atlanten und Bücher

Die Katalogisierung der Atlanten erfolgt analog der Kartenkatalogisierung.
(Siehe Kapitel „Formalkatalogisierung“ und „Sachkatalogisierung“)

Die Katalogisierung von Büchern basiert auf den Regeln der Buchkatalogisierung.

Dabei ist zu beachten, dass im Exemplarsatz der Geschäftsgang auf IP („in Bearbeitung steht“).

The screenshot shows a library cataloging interface. The main window displays metadata for a map titled "Geology of part of S.E. Uganda [Kartenmaterial]". The metadata includes: Kartendaten (1:125 000), Impressum (Entebbe: Geological Survey of Uganda, [1956?]), Umfang (1 Karte), and Enthaltene in (Memoir / Geological Survey of Uganda. No. 8). Below the metadata is a list of copies (Exemplarliste) for the set 004697820 in branch E01. The list has columns for description, branch, signature, due date, status, and barcode. Three copies are listed: two from ETH-BIB (Zürich) with signatures P 812998: 8 and P 812998: 8 ex.A, and one from ETH-BIB (Zürich) with signature K 478002. The status for the first two is "A 28 Tg/56 Tg" and for the third is "in Bearbeitung".

Der Code IP ist zu löschen, womit die Bearbeitung beendet und das Werk verfügbar ist.

Beschr.	Zweigst.	Signatur	fällig	Status
	ETH-BIB (Zürich)	P 812998: 8		A 28 Tg/56 Tg
	ETH-BIB (Zürich)	P 812998: 8 ex.A		A 28 Tg/56 Tg
	ETH-BIB (Zürich)	K 478002		an Ort benutzen

2.5. Signieren

Das Buchmaterial wird mit einer Signaturenetikette auf dem Buchrücken versehen. Die Klebeetikette kann per Computer hergestellt werden. Eine Etikettenvorlage befindet sich im Order „Kartensammlung“ des Bibliotheksservers.

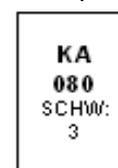
Es wird ein Rückenschild angefertigt, das folgende Angaben trägt:

- Handbibliothekssigle "KA" (Kartensammlung-Atlanten+Bücher)
- 3-stellige Nummer des Thema (bzw. Gestellnummer)
- 4-stelliger Ländercode aus Buchstaben
- Weitere Unterteilung innerhalb eines Landes

Es sind folgende Etiketten möglich:

- KA 010 WELT: 1978 (Unterteilung mit Jahr)
- KA 030 SCHW: 2 (Fortlaufende Länderunterteilung)
- KA 160 SCHW: BE (Länderunterteilung nach Kantonen)
- KA 210 032 (fortlaufende Nummerierung)

Beispiel



2.6. Bearbeiten des kombinierten Buch-Kartenmaterials

Kombiniertes Buch-Kartenmaterial wird primär als Buch aufgenommen.

Inhaltlich sind 2 Arten zu unterscheiden:

- Buch oder Textband mit Kartenbeilage
- Mehrbändiges Werk mit Textband und Kartenband

Es wird nach Inhalt entschieden, ob das Werk in der Kartensammlung aufgestellt, oder im allgemeinen Bibliotheksmagazin gelagert werden soll:

- Buch für die Handbibliothek mit KA-Signatur (wichtiger Karteninhalt und Handbibliotheksthema)
- Buch für das Kartensammlungsmagazin mit KA-Signatur (andere relevante Karteninformationen)
- Buch für das Bibliotheksmagazin mit Buchsignatur (keine relevante Karteninformation)

Werke, welche ins Bibliotheksmagazin zu stehen kommen, werden zur Weiterbearbeitung der Medienbearbeitung der Bibliothek übergeben.

Ist von einem Werk mit Buch- und Kartenmaterial nur der Kartenteil vorhanden und der Textband nicht auffindbar, wird dieser als Karte weiterbearbeitet.

Die Anzahl der eingetroffenen Bände ist ins Statistikheft einzutragen.

Loseblattlieferungen werden nicht als statistische Einheiten erfasst.

2.7. Temporäre Buchweggabe oder Vermisst-Angabe

Wird ein Werk der TS-Handbibliothek vorübergehend weggegeben (Buchbinderei, interne Ausleihe, etc.) oder vermisst, wird dies im NEBIS-Katalog und am Standort des Werkes nachgewiesen.

Am Standort des Werkes im Magazin wird ein Kartonstellvertreter mit folgenden Angaben aufgestellt:

- Signatur des Werkes, Weggabe- oder Vermisst-Datum, Angabe des temporären Standortes

In den lokalen Angaben der Titelaufnahme im NEBIS-Katalog (Exemplarsatz) wird der Code für den vorübergehenden Standort eingetragen:

- Buchbinder, in Bearbeitung, vermisst etc.